

# Arbeiterkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

erschienen jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Bezugspreis: frei

Mit der Arbeiterpartei Deutschlands  
**Der Rote Stern**

Bezugspreis: 15 Pf. für den Monat 45 Pf.; 70 Pf. im Viertel. Manuskripte sind zu richten nach Halle (Mer.) 21048, (Berl.) 21047, (Verb.-Geb.) 22251. Telegr.-Adr.: Arbeiterkampf Halle. Konfession: Kommunistisch. Druck: Druckhaus Halle, Friedrichstraße 10. Halle. Verlagspreis: Berlin 1928 40 Pf. 1000 Stk. Halle.

Preis 15 Pf.

Halle, Donnerstag, 27. Dezember 1928

8. Jahrgang • Nr. 303

## „Fröhliche“ Weihnachten . . . Drei Monate im Streit

Zortdauer des heroischen Kampfes der Arbeiter um Lohn und Brot

(Sig. Draht.) Hamburg, 27. Dezember.  
Personenliste der streikenden Werftarbeiter haben den Arbeitsminister gestülten zweiten Schiedspruch an den 1. In der Entscheidung heißt es, daß ein Ende des dreimonatigen Streits zum 1. Januar nicht zu erwarten ist. Die im Schiedspruch vorgesehene Erhöhung der Stundenlöhne um 20 Prozent ist nur bei der früheren Erhöhung der Stundenlöhne um 20 Prozent abgelehnt worden. Das Ergebnis der Entscheidung unter den Streikenden selbst wird erst vorliegen, doch ist nicht daran zu zweifeln, daß sich auch die Mehrheit für die Ablehnung ergeben wird.  
**Leichter Transportarbeiter kampfbereit**  
Leichter Transport- und Verkehrgewerkschaften des Reichsverbandes zum 27. Dezember 1928

und den Lohnstarf zum 31. Januar 1929 gekündigt. Der neue Lohnstarf soll nach ihrem Vorhabe auf drei und der neue Lohnstarf auf zwei Jahre abgeschlossen werden.  
Die Vertreter der Arbeitnehmer lehnten diese Vorhabe ab und nahmen eine Niederlegung der Arbeit in Aussicht.

### Bergarbeiterstreik in Frankreich

(RFB.) Paris, 24. Dezember.  
Die im Tagebau beschäftigten, kommunistisch organisierten Bergarbeiter des Beckens von St. Etienne haben heute für den 26. Dezember den Streik beschlossen, da sie die von der Bergwerksverwaltung angebotenen Lohnerbhöhungen für ungenügend halten. Die übrigen Bergarbeiter werden heute abend zur Lohnfrage Stellung nehmen.

### Zehn Jahre RFD. Das Programm des Spartakus-Bundes / Von J. Lenz

Das Programm, das der Spartakus-Bund auf dem Gründungsprogramm annahm, ist in seinem Kernstück, dem revolutionären Aktionsprogramm, entstanden aus den Forderungen, die Karl Liebknecht aufstellte, als er in den Novembertagen zur Teilnahme an der Regierung der Volksbeauftragten aufgefordert wurde. Dieses Aktionsprogramm diente zugleich dem Zweck, den Massen tiefgreiflich zu machen, warum der Spartakus-Bund als die



Blutige Weihnachten 1918

Meiner Bild aus den Spartakus-Kämpfen vor zehn Jahren zeigt die Verhöhnung des Maritalka.

einsige revolutionäre Partei nicht an der Regierung der Sozialdemokraten teilnehmen konnte, und der Arbeiterklasse die Aufgaben zu zeigen, die sie gegen die konterrevolutionäre sozialdemokratische Regierung durchführen mußte, wenn die proletarische Revolution siegen sollte.

Am Feuer des revolutionären Kampfes in den ersten Dezemberwochen 1918, als die Ebert-Scheidemann-Rosse den Bürgerkrieg gegen das revolutionäre Proletariat eröffneten, entwarf Rosa Luxemburg das Programm, das sie auf dem Spartakus-Partei in einer glänzenden Rede begründete. Das Spartakusprogramm in seiner ursprünglichen Fassung geht aus von dem 9. November, an dem das alte Regime zusammenbrach, die Hohenzollern verjagte, Arbeiter- und Soldatenräte gebildet wurden.

Aber die Hohenzollern - führt das Programm fort - waren nie mehr als Geschäftsträger der imperialistischen Bourgeoisie und des Finanzismus. Die bürgerliche Klassenherrschaft; das ist der wahre Schuldige des Weltkrieges in Deutschland wie in Frankreich, in Rußland wie in England, in Europa wie in Amerika.

Fortbauer des Kapitalismus, das hieße neue Kriege und Untergang im Chaos und in der Anarchie. Es gibt keinen Ausweg, keine Rettung als im Sozialismus.

Nur die Weltrevolution des Proletariats kann in dieses Chaos Ordnung bringen, kann allen Arbeit und Brot verschaffen, kann der gegenseitigen Verhöhnung der Völker ein Ende machen, kann der geschundenen Menschheit Frieden, Freiheit, wahre Kultur bringen.

Die Klasse des Proletariats wird aufgerufen, die Leitung des Staates, den Aufbau des Sozialismus in die eigene Hand zu nehmen. Von der obersten Spitze des Staates bis zur kleinsten Gemeinde soll die proletarische Klasse die übernommenen Organe der bürgerlichen Klassenherrschaft durch die Arbeiter- und Soldatenräte ersetzen. Durch unmittelbaren Druck der Raf-

## Revolverattentat in Ugram

(Sig. Draht.) Belgrad, 26. Dezember.  
26. Dezember wurde im größten Kaffeehaus von Ugram von Mubankara, der sich hinter einen Vorhang versteckt hatte, ein Revolverattentat gegen den Agenten der Polizeiinspektion, Miroslav Stauer, verübt. Stauer überlebte, aber nicht lebensgefährlich verletzt. Unter der allseitigen Aufsicht gelang es dem Attentäter zu entkommen. Die Tat ist eine Unternehmung eingeleitet, aber noch keine abgeschlossen. Man vermutet, daß der Mordfall von der Organisationsleitung extremer Kräfte, der sogenannten Franzosenpartei, veranlaßt wurde. Die Polizei hat bereits mehrere Verhaftungen vorgenommen. Das Attentat hat sicherlich die Charaktere. Stauer war früher Agent der österreichischen Militärpolizei und jetzt Spion und Propagandist für die Regierung. Er befehligte vor allem den Führer der kroatischen Bauernpartei, Radich, auch des jugoslawischen und vertriebenen Sozialisten, die beide geflüchtet waren und die bewiesen hatten, daß Radich die kroatische Bauernpartei eine Aktion gegen den jugoslawischen Staat plante.

eingedrungen. Ein großer Teil des Scheinellkammes Misch, der sein Lager auf den Weidgründen von Wadi Sirhan aufgeschlagen hatte, wurde von ihnen überfallen und niedergemetzelt. Auf die Kunde von dem Mordanschlag der oberste Scheich der Misch, Ibn Jamaan, seine Leute aus und legte den Wachen nach, die unter Mithnahme des getöteten Kindes der Geisole zu stellen. Es gelang ihm auch, sie zu erreichen, und er griff sie an ohne Rücksicht, obwohl die Mörder seinen Leuten an Zahl mehrfach überlegen waren. In dem Kampfe, der sich entspann, wurden Scheich Ibn Jamaan und seine Leute getötet. Die drohende Spaltung der Wachen steht im Zusammenhang mit dem allgemeinen Mißstand in Mesopotamien. Die in Transjordanien und Palästina stationierten Truppen des englischen Fliegerkorps sind in den Mordanschlag verwickelt worden.

### Schützen wir uns vor Ueberraschungen

(RFB.) Paris, 24. Dezember.  
Bei der Beratung des Budgets im Senat erklärte Senator General Stahl (radikale Linke): Auch in Deutschland sind viele Leute gegen den Krieg. Aber die Erfahrung zeigt, daß die öffentliche Meinung in dieser Hinsicht sich ändern kann. Gemilde Verberungen auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens in Deutschland in den letzten zehn Jahren können nachdenklich Schützen wir uns vor Ueberraschungen!  
So bereiten sich alle kapitalistischen Länder auf den Krieg vor.

### Muland in Arabien

Das Jerusalem gemeldet wird, hat eine Truppe Wachen die Grenze überschritten und ist in Transjordanien

## Eisenbetonbau eingestürzt: 8 Tote

(Sig. Draht.) Paris, 26. Dezember.  
Ein Eisenbeton ausgeführte Neubau einer Weichhüllegarage für die Industrie-Ausbildungsschule in Caumery ist eingestürzt. Hierbei sind acht Tote und fünf Verletzte zu beklagen. Die Schuldfrage ist nicht geklärt. Es muß aber bemerkt werden, daß auf der ganz unbefestigten Straße der Mühlsteinbahn sich keine einzige Eisenbahnstrasse befindet, und daß sich dort schon mehrfach schwere Unglücksfälle zugezogen haben, ohne daß bisher eine Veränderung des alten Zustandes eingetreten ist.

den 23. Juli des Autobus erlitten 13 leichte Fleischverletzungen.  
Die Schuldfrage ist nicht geklärt. Es muß aber bemerkt werden, daß auf der ganz unbefestigten Straße der Mühlsteinbahn sich keine einzige Eisenbahnstrasse befindet, und daß sich dort schon mehrfach schwere Unglücksfälle zugezogen haben, ohne daß bisher eine Veränderung des alten Zustandes eingetreten ist.

### Zahlreiche Todesopfer an den Weihnachtsfesten

Die Weihnachtsfesttage haben zahlreiche Todesopfer gefordert. In Hannover und Umgebung wurden durch Autounfälle 15 Personen getötet. Ferner sind zahlreiche Verletzungen an sog. Feiertagsakkord (1) zu verzeichnen. Seit Sonntag sind allein in Hannover 11 Personen an Autounfällen gestorben.

### Zwei Ketter gehen in den Tod

In der sogenannten „heiligen“ Nacht wurde nach einer Explosion aus Ostende gegen 4 Uhr des Vollenboot Nr. 7 von einem Fahrzeug um Hilfe ersucht. Das Vollenboot erlitt in der Nähe der angegebenen Stelle angedrangt, ein Boot mit vier Mann. Durch fallendes Manöverieren ließ das in Genot befindliche Schiff mit dem Boote zusammen, das sofort sank, wobei zwei Mann seiner Besatzung ertranken. Das fremde Fahrzeug, dessen Name nicht festgestellt werden konnte, hat sich dann sofort entfernt.

### Konto fährt auf die Mühlsteinbahn

Während der Weihnachtsfeier, vormittags 10 Uhr, ereignete sich ein Unglück am Eisenbahnübergang Burghardstraße. Ein der Jalousie ein Zusammenstoß zwischen einem Personenzug der Linie Dresden-Eimwald und der Mühlsteinbahn. Die Ursache war glücklicherweise ohne schwere Folgen. Von



Beschluß des Vollbureaus der KPD.

Das Vollbureau der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Beschluß des Vollbureaus zum Offenen Brief des Offi.

Das Vollbureau der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

Die Beschlüsse der KPD. am 14. Dezember 1923...

ETROLEUM

Copyright 1927 by MALIK-VERLAG A.-G., Berlin W 50

VIII
normalen Umständen würde die ganze Zeitsung...

Wieder eine Regierungskrise in Prag

Ein parlamentarischer Kollaps...

ROMAN VON UPTON SINCLAIR

Autorisierte Übersetzung aus dem amerikanischen Manuskript von HERMYNA ZUR MÜHLEN

Wir wollen dem an einem Kerkerhaft lebenden Krieger...

IX

Ein der Universität glaubten nur wenige endlich, daß ihre...

Der "Wend-Seuler" brachte eine neue Heberliteratur:

"Wir wollen von Ihnen nur erfahren, was Sie über einen...

"Der Student erleuchtet!"

Beter grünte und meinte, die Freunde sollten sich um ihn keine...



# Der proletarische Reporter

## Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

### Radiotechnik im Kongresssaal

In der letzten Zeit wurde von einer neuen Einrichtung gesprochen, in Zukunft überflüssig machen wird, daß sich die Teilnehmer Konferenzen zusammenbringen müssen, um Rede und Gegenrede zu führen. Man braucht sich nur den neuen Konferenz-Apparat zu bedienen, der die gewünschten Konferenz-Teilnehmer unter-

geholte Referat des jeweiligen Redners in vier Überlieferungen nach Belieben in russisch, deutsch, englisch und französisch zu hören. Außerdem war eine Verstärker-Leitung angebracht.

Die Übermittlungen waren einwandfrei und die Anlage funktioniert in technischer Hinsicht einwandfrei. Es ist diese Leistung für die Sowjetunion und für das Bureau der Kommunistischen Internationale eine um so größere Anerkennung, als noch auf der vorangegangenen Genfer Völkerbundtagung der Versuch, dieselbe zu leisten, gänzlich mißlungen.

### „Politische Stunde“

#### Ein neuer Bluff des Berliner Rundfunk

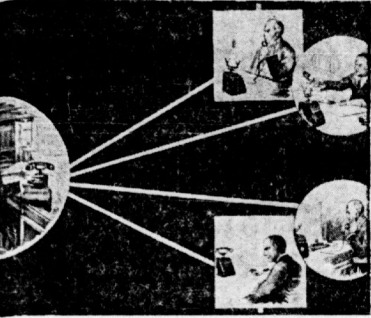
Vor einiger Zeit erklärte der Reichsinnenminister Eberding im Reichstag, daß er mit dem Postminister eine „Politische Stunde“ verabredet habe. Auf den Zuruf eines kommunistischen Abgeordneten machte der Minister sofort Einschränkungen, die das ganze Unternehmen sofort als neuen Bluff kennzeichneten. Und er hat Recht behalten. Denn jetzt gibt der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft eine Erklärung heraus, in der sie für den Deutschland-Sender eine laufende Serie „Gebanten zur Zeit“ ankündigt, in der in kontrabandistischer Form „Geplätsche über aktuelle Tagesfragen“ gesendet werden sollen. Wir haben unseren Lesern davon bereits Mitteilung gemacht. Aber der Wichtigkeit halber soll nochmals darauf eingegangen werden.

Die ganze Erklärung ist ein einziger Vorbehalt. „Die vielfach erhobene Forderung, den Rundfunk den politischen Parteien uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen, ist von allen Beteiligten als unerfüllbar abgelehnt worden.“ Wer sind „alle Beteiligten“? Die sozialdemokratischen Funktionäre, die den Rundfunk beherrschen. Jedoch dieser Veranstaltung ist, den Rundfunkhörern die eigene Meinungsbildung zu erleichtern, heißt es weiter.

Wir wissen jedoch, wir haben die Verdrummungspolitik schon zur Genüge kennen gelernt, die organisierten Vortragserien der Ministerialräte, der Ämpter aus dem „Vorwärts“-Gebäude und ihres Anhangs, haben schon ausgiebig den Aether vernebelt.

Es wird ein besonderer Wert auf die Ausbreitung des Bluffs gesetzt werden, der die Manuskripte zu prüfen hat. Diese Prüfung soll nicht angeblich nur darauf erfordern, daß die Beiträge den „guten Stil“ nicht verstoßen, sondern nicht geblöht sind. Wer lacht da nicht? Wer weiß mit welcher Sorgfalt immer noch Manuskripte von einer Genjur zugeprüft werden, die es gar nicht mehr geben soll, der kann sich ungefähr einen Begriff davon machen, wie dieser Ausdubbeln müssen wird.

Die Erklärung ist ein weiterer Bluff. Die ganze Rundfunkpolitik der SPD. Wirkliche Heberbereitschaft gibt es nicht und wird es nicht geben. Mit Konzeptionen wird der proletarische Hörer weiter getäuscht. Diese Methoden entsprechen so völlig der Richtung der „Politischen Stunde“, daß man weiter darüber zu reden ist.



### Radiotheater in der USSR.

Im Dezember wurde in Leningrad das für 300 Plätze eingerichtete Radiotheater in der USSR, feierlich eröffnet. Das ist die erste Einrichtung dieser Art in der Sowjetunion.

Ein weiterer Erfolg sowjetrussischer Technik ist ein sehr interessantes Experiment mit Radioanlagen wurde mit dem Erfolg während des 3. Weltkongresses der kommunistischen Internationale in Moskau durchgeführt. Die sehr kostspielige und komplizierte Übermittlung der gehaltenen Referate durch Dolmetscher im Plenarsaal gelang hier zweimal ganz fort. Dafür war ein Apparat von sowjetrussischer Erfindung verwendet worden, der die Teilnehmer montiert, die ihm die Möglichkeit gab, das ab-

...übertragene Wort zu hören und zu sehen. Die Teilnehmer saßen in einem Saal, der durch eine Anzahl von Lautsprechern mit dem Plenarsaal verbunden war. Jeder Teilnehmer hatte ein eigenes Kopfhörerpaar, das mit dem Apparat verbunden war. Die Teilnehmer konnten so nicht nur das Wort hören, sondern auch sehen, was der Redner sagte. Dies war ein großer Erfolg der sowjetrussischen Technik.

## Neues aus aller Welt

### Schülerelbstmord am Weihnachtsabend

Im Berliner-Steghild hat sich der 13jährige Terianer Volker, die in der Wohnung seines Vaters, des Prototypen, des Volker, ertränkt. Das Motiv der Tat ist angeblich unbekannt.

### Glattis

Am Diensttagabend eintretende Witterungsunmichigkeit hat in der Gegend von Wien zu einem schweren Unglück geführt. Die Glattis, ein kleiner Ort in der Gegend von Wien, wurde von einem schweren Schneesturm heimgesucht. Die Glattis, ein kleiner Ort in der Gegend von Wien, wurde von einem schweren Schneesturm heimgesucht.

### Zusammenstoß zwischen Eisenbahn und Autobus

Am zweiten Feiertage voran hat sich im Bahnhofsgebiet ein Zusammenstoß zwischen einem Autobus der Postautolinie Dresden-Jena und einem Eisenbahnzug ereignet. Von den 15 Insassen des Autobusses erlitten 13 leichte Verletzungen. Die Schuldfrage wird noch geprüft.

### Den Vater erschlagen

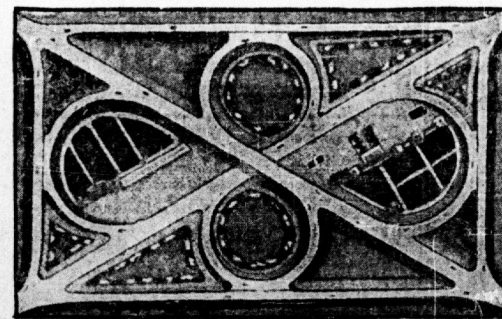
Gelegenlich einer Verlobungsfeier entstand in einer Familie in Berlin ein Streit zwischen Vater und Sohn. Hierbei trug der Vater geringe Verletzungen davon. Er wurde sich dann im Keller, ein Schutzmantel und nach sich damit in das Zimmer seines Sohnes. Dieser hatte inzwischen den Revolver von der Wand abgehängt. Als der Vater das Zimmer betrat, ergriß der Sohn den Schwengel und schlug damit auf seinen Vater ein, der so schwer verletzt wurde, daß er seinen Verletzungen im Krankenhaus erlag. Der Sohn wurde verhaftet. Er behauptet, daß er in Notwehr gehandelt habe.

### Feuergefecht in der Wohnung Sparkasse

Am „Heiligen Abend“ wurde auf die Räume der Wohnunger Sparkasse ein Einbruchsvorhaben unternommen. Die Polizei umstellte die gesamte Kellerräume. Einer der Eindringlinge schloß auf die Tür, jedoch wurde er von der Polizei mit dem Revolver zu verhaften. Die Beamten machten von der Schußwaffe Gebrauch. Der Eindringlinge wurde so schwer verletzt, daß er kurze Zeit darauf starb. Es handelt sich um einen angeblich aus Steintun zugewanderten Erwerbslosen.

### Feuerwache bei einem Großfeuer verletzt

In Giesleben bei Heiligenstadt brach in einem Gehöft infolge Kurzschlusses ein Brand aus. Das Feuer breitete sich mit rasender Schnelligkeit aus und griff auf die Nachbargebäude über. Am Morgen fand ein großer Wohnkomplex in hellen Flammen. Einer der Häuser ist vollständig niederverbrannt. Vier Feuerwehrleute erlitten teilweise schwere Verletzungen.



### Rund um das Fensterglas

Schon vor einigen Monaten ging die Nachricht durch die Presse, daß es amerikanischen Glasfabrikanten gelungen sei, ein für ultraviolette Strahlen durchlässiges Glas herzustellen. Ein solches Glas hat natürlich für die Einrichtung von Schulen, Krankenhäusern und anderen öffentlichen Gebäuden von großer Wichtigkeit. Es wird in nach allen Seiten geschlossene Räume zu bringen. Dadurch wird die künstliche Sonnenbestrahlung, die lange nicht die Wirkungen und Erfolge hat, wie die Einstrahlungen der Sonnenstrahlen, zu einem Teile wenigstens, überflüssig.

U. Torno macht nun in Heft 1 der „Strahlentherapie“ darauf aufmerksam, daß sich die Forscher mit zu einseitig mit der Herstellung von ultraviolett durchlässigem Glas befaßt. Viel wichtiger sind nämlich die in den Sonnenstrahlen enthaltenen ultraroten Strahlen, die als „Wärmestrahlen“ bekannt sind. Diese ultraroten Sonnenstrahlen bringen bis in die Tiefe des menschlichen Körpers, während die künstliche Wärme der Öfen nur auf die Oberfläche der Haut einwirkt. Bisher ist es nicht gelungen, trotz vieler Versuche, ein für diese — besonders im Winter — wichtigen Strahlen durchlässiges Glas herzustellen.

# Heute neue AJZ

Aus dem Inhalt:

- Neue Aufnahmen aus der Somjettion
- Handlungen an der „AJZ“-Mitarbeiter über das neue Jahr
- Graphologie — gegen Arbeitnehmer?
- „AJZ“-Hilfswesen
- Ein neuer Rufen-Rufen: „Sturm über Aßen“
- Winterpost usw.

### Neues Eintragsmitglied in Frankreich — 7 Tote

Der in Eisenstein ausgeführte Neubau einer Gefährdung für die Kanalarbeiterabteilung wurde am 23. Dezember abgeschlossen. Vier italienische und drei französische Arbeiter wurden getötet, ein Kanalarbeiter und zwei Franzosen wurden schwer verletzt. Nach Ansicht der Sachverständigen ist die Unfallursache das Betonhaus zu früh entfernt worden, da der Beton mindestens 21 Tage zur Erhärtung braucht, die Befehlshaber aber trotz des lautlichen Wetters bereits am 17. Tage entfernt worden ist.

### Vier Kinder verbrannt

Wie aus Paris gemeldet wird, brannte am „Heiligen Abend“ in Montreuil-Sous-Bois ein Holzhaus einer Arbeiterfamilie nieder, während die Mutter Weihnachtsfeierlichkeiten besorgte. Vier Kinder kamen in den Flammen um.

### Selbstbruch in einem französischen Bergwerk

Wie die Blätter aus Marseille berichten, stürzte im Schacht eines Bergwerks in Et. Savournin ein mit 70 Arbeitern besetzter Förderkorb in die Tiefe. Da die Sicherheitsvorrichtungen den Korb rechtzeitig auffingen, wurden sämtliche Bergarbeiter gerettet, jedoch etwa zehn von ihnen leicht verletzt.

### Auf Jamaica

Ist ein Teil der Hafenstadt St. Ann's Bay durch ein Großfeuer vernichtet worden.

### Amerikanischer Alkohol

Die Weihnachtsfeierlichkeiten haben in Newport zahlreiche Todesopfer gefordert. Durch Autounfälle wurden 15 Personen getötet. Ferner sind zahlreiche Vergiftungen an sogenanntem Feiertagsalkohol zu verzeichnen. Seit Sonntag sind allein in Newport 41 Personen an Alkoholvergiftung gestorben.

### Überflutung in der Somjettion

Wie aus Kijel-Orda, der Hauptstadt des Wolken-Hästelstaates, gemeldet wird, ist der Fluss Serbaria bei Kijel-Orda über die Ufer getreten und hat die umliegenden Dörfer überflutet. Die Bewohner mußten auf die Dächer flüchten. Es ist viel Vieh umgekommen.

### Autofahrer, die die Kreuzung vermeiden

Mit dem zunehmenden Bau von Autofahrern wird auch die Frage brennender, wie man Kreuzungen vermeiden kann, um die Zahl der Unfälle durch Passieren von Straßenkreuzungen auf ein Minimum herabzusetzen. Unter den vielen Projekten, die hierfür ausgearbeitet wurden, dürfte eine praktische Lösung das oben abgebildete Modell sein, das jede Kreuzung vermeidet und den alten Grenzbüscheln, das immer rechts gefahren werden muß. Wagen, die nach links wollen, fahren vor der Kreuzung erst eine Rechtskurve. Der Schleifenradius beträgt 50 Meter.

Am Weihnachtsbaum, die Lichter brennen

Von einem Leseer des „Klassenkampf“ wird uns folgendes geschrieben: Als ich heute vormittag die Wohnkammer betrat, um nach meiner Arbeitsstunde zu gehen, sah ich im Saalraum an dem Ende...

Nachträgliches Weihnachtsgeld

Wie in Nachdunkelstunden des Vereins Deutscher Zeitungsverleger von zahlreicher Stelle erfährt, sind gegenwärtig Vorarbeiten zur Ausstattung der Weihnachtsgeld...

Kroletenweihnacht

Der Schriftführer Otto Müller durch Gabe laudare verdient aufgeschrieben. Der Kreis ist weniger Stunden später an dem folgenden...

Hände weg vom Gometer

Seltens dieser Gometer mit darüber immer wieder Klage geführt, das so viele Gasarbeiter besitzen, ihnen Gometer selbst in Ordnung zu halten. Nicht selten ist es vorgekommen, daß dabei die Gometer falsch behandelt wurden...

Kapitalabfindungen an Kriegsdienstverweigernde u. w.

Der Reichsarbeitsminister hat in einem Erlasse darauf hinzuwirken, daß Beschlüsse, die im Ausnahmefall noch eigene Mittel nicht beizugehen, allen Umständen nach ohne Überbruch der Arbeitsstellen vor Bewilligung der Kapitalabfindung Bewilligung...

Jugendfeier 1929

Proletarische Eltern, Väter und Mütter! Wie alljährlich, findet auch im Jahre 1929 eine Jugendfeier für die Kinder, welche Eltern 1929 die Schule verlassen, statt.

Freie Schulgesellschaft, Ortsgruppe Halle.

Alten liegen aus in allen Klassen des Romjahres, in der „Wohltätigkeit“ Buchhandlung, Gr. Ulrichstraße, der Volkshochschule, Harz, in „Kollsparr“, Gewerkschaftshaus, Zimmer 10, 1. Z., in beiden Weillischen Schulen, Gr. Brunnenstraße und Kopfbadstraße, und den „Klassenkampf“...

Soziale Nachrichten zum Weihnachtsfest

„Heiliger Abend“ bei Gebeimrats „Heiliger Abend“ bei Gebeimrats „Heiliger Abend“ bei Gebeimrats „Heiliger Abend“ bei Gebeimrats

Kommt alle morgen

zur Weihnachtsfeier der roten Hilfe die Freitagabend 8 Uhr im kleinen Saal des „Kollsparr“ stattfindet. Neben zahlreichem guten Darbietungen spricht unser Zunftauswärtler Gen. Gustav Menzel.

Zwei Millionen Haushalte im Jahre 1927

Während der Vorkriegsunternehmensperiode, zu der wir vor einiger Zeit bereits Stellung genommen haben, werden in einem Haushaltsverzeichnis über die im letzten Jahr in Deutschland realisierten Haushalte, folgende interessante Zahlen bekanntgegeben:

Die Zukünftigkeit bei der Henderung von Familiennamen

Wie der Reichliche Preussische Reichsminister mitteilt, hat der preussische Justizminister eine allgemeine Verfügung über die Frage der Zukünftigkeit zur Veränderung von Familiennamen herausgegeben...

Hallische Tageschronik

In der „Heiligen Nacht“ gegen 0.30 Uhr wurde das Ueberfallkommando nach der Großen Ulrichstraße geschickt. Dort hatte ein angereicherter Mann in einem Lokal einen anderen Mann angegriffen, wodurch eine Schlägerei entstand.

Kranke überakt am Fest der Liebe

In der „Heiligen Nacht“ gegen 0.30 Uhr wurde das Ueberfallkommando nach der Großen Ulrichstraße geschickt. Dort hatte ein angereicherter Mann in einem Lokal einen anderen Mann angegriffen, wodurch eine Schlägerei entstand.

In Heißern, als die Herzlichkeit an Spielzeug, Kleider und Bekleidung erblühten. Satt und zufrieden umarmte die Eltern.

Glücksweihnachten in der Arbeitslosen-Familie

Der Arbeiter Franz Berger hat den Wünschen seiner Kinder nicht werden können, mit ihnen auf den Weihnachtsbaum zu gehen. Seit Monaten ist er arbeitslos. In wenigen Wochen wird er gefeuert sein, so daß ihm jetzt schon der Gedanke quält, wie denn seine leidgefährdete Familie ernähren und über dieses und jenes hinauskommen soll.

Schwer vom Rad geföhrt

Am ersten Feiertage gegen 0.30 Uhr wurde in der Suburbaner-Strasse vor dem Grundstück Nr. 14 ein Mann neben einer Straße liegend bewußtlos aufgefunden. Der Mann hatte eine hässliche Verletzung an der linken Stirnseite. Er wurde der Verkefährdung zugewiesen. Die Stätte ist noch seiner Angabe zufolge eines Schlammeinsatzes vom Rad geföhrt.

Theater und Konzerte

Es war eine Weihnachtspremiere mit einem Fambentel-Witz waren schon vor früher her, daß die Mann, die Max & Co. 111 „macht“, welche Seelen fahrt. Der Mann, die Max & Co. 111 „macht“, welche Seelen fahrt.

Vertical text on the right edge of the page, including page number 203 and various marginal notes.



# Kaufe bei J. Lewin, Markt 2-3

A. Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte der Stadt Halle a. d. Saale

## Sparkasse — Kreisbank des Saalkreises

Annahme von Spareinlagen gegen Garantie des Kreises. Ausführung bankmäßiger Geschäfte

**Wir**  
reintigen und färben  
Damen- u. Herren-Garderobe  
in bekannter guter Ausführung  
**Bereinigte Färbereien**  
u. **Büchereien** Gmbh.  
Gr. Steinweg 1-2, u. a. 34, Gr. Steinweg 11  
Leipziger Str. 10 u. 43, Schmeerstr. 11  
Mühlweg 25 u. A. Merseburger Str. 7  
Mühlweg 15, Saalweberstr. 7  
Zentralstr. 3, Gr. Steinweg 9 u. 10  
Weinbergstr. 13  
Mühlweg 3: Merseburger Str. 143  
Merseburg: Markt 10 u. Burgstr. 20  
Mühlweg: Gr. Steinweg 11

**TARRAGONA**  
vom Hof. Alter 1,25  
F. Baumgärtel, Lessingstr. 26  
50033  
Punkthaus Alter Markt 6 am Springbrunnen  
Radialgedächtnis Telefon 29538  
50719  
Hermann Köhne, Reiner Str. 12 und  
Hilfenheimstr. 12, Patentanwälte  
Spezialisten. Jeden Sonntag Schloßstr. 10  
50710  
August Thiele, Gessertstr. 4 (Eck-Wilhelmstr.)  
H. Fleisch- und Wurstwaren  
50065

**Molkerei Trotha**  
Reichmilch und Joghurt  
Rindermilch  
Butter, Sahne, Quark  
50131  
**SINGER**  
Singer Nähmaschinen  
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.  
Leipziger Straße 23 und Mühlweg 22  
50747  
Leider bei Zahlungsverweigerung  
Gr. Steinweg 17, Trapezz. 26  
50734

**Großbäckerei Rohde**  
Brot in vielen Sorten  
50740  
**Gebr. Kroppenstädt**  
Möbelfabrik, Große Märkerstraße Nr. 4  
Auchere günstige Zahlungsbedingungen  
50714  
Kolonialwaren  
Spezialitäten  
N. Harisch  
Kleine Ulrichstr. 29  
50714  
Herrn, Goldminen  
Optik, Reparaturen  
Edm. Böge  
17 Weillstraße 17  
50719  
Empfehle  
meine  
Obst-Spezialgeschäfte  
Berliner Straße  
Herrmannstr. 20  
Wilhelm Pfeiffer  
50696  
Herrn, billiger und gut  
Edm. Böge  
Halle a. d. S. Franz Meitner, G. m. b. H. Merseburg  
Leipziger Straße 15

Referiert F. F. 50  
**Bücher**  
Schreibwaren  
Schulartikel  
kauft man so billig in der Weillstraße 14, neben  
der Volksbuchhandlung, Part 1

**Friedrich**  
Leipziger  
Str. 3  
**Oehlschläger**

**Schuhwaren**  
Halle-Zentrum

**Möbel**  
G. Schauble  
Halle-Zentrum

**D. Hammerschmidt**  
Hüte u. Kleider  
50714  
**Herrn- und Jünglingskleidung auf Teilzahlung**  
zu den günstigsten Bedingungen kaufen Sie am besten u. billigsten bei  
Halle a. d. S. Franz Meitner, G. m. b. H. Merseburg  
Leipziger Straße 15

**H. Gutermuth**  
Hüte und Mützen  
Halle-Zentrum

**„Saalegold“**  
100% wasser- und keimfrei

**Gut, preiswert u. sauber kauft man Lebensmittel**  
Butterhandlung zu den 3 Glocken  
Halle-Zentrum

**Möbel**  
Romanus Schipka & Co.  
Halle-Zentrum

**„Haflema“**  
Hüte und Mützen  
Halle-Zentrum

**Spielwarenhaus**  
Rudolf Weibezahl  
Königsbergstraße 40

**KARSTADT**  
Das Haus der Qualitätswaren  
Halle-Zentrum

**Naumann & Co.**  
Färberei u. chemische Reinigung  
Halle-Zentrum

**Schuhhaus Emil König**  
Halle-Zentrum

**Wo**  
Riesen-Knobländer  
Halle-Zentrum

**Waihalia**  
Halle-Zentrum

**STEINTORBAD**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Schirme & Stöcke**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Reinbäderei J. Poppe**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Molkerei Bennke**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Mignon-Schokolade**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Aluminium-Kiebler**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Ernst Hoinfis**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**K. Böhler**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Wädderei - Konditorei**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Fritz Leipzig**  
Halle-Zentrum

**Wittekind - Mineralwasser**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum

**Carl Weber, Schmeerstr. 6**  
Halle-Zentrum





Wacht bloß seine Wellen, der Kandidat wird geföhrt...

Magdeburg, 27. Dezember.

Am 21. Dezember prangten im Zeitzer Wahlbezirk unter Haselberg wieder einmal interessante Zeiten. Es ließ die Sozialdemokratische Partei in unserem Ort nicht wieder...

Zweifellos, Arbeiterhöfen strecken zusammen. In einem Hause nahe der Mühlle führte, während sich die Arbeit...

Magdeburg. Die Landtagswahl bei Raumburg wird in nächster Zeit ausgetragen. In gebelmer Sitzung folgte die Stadtratsversammlung folgenden Beschlüssen: für einen Kredit der Gewerkschaft Altschule, den eine Großbank gewähren will...

Zeitz. Eröffnung des Lichtspielhauses „Kapitol“. Am 20. Dezember wurde das „Kapitol“ eröffnet. Das war ein Ereignis für Zeitz. War man doch bis heute gewöhnt...

In der letzten Stadtratsversammlung lag anfänglich Feiertagsplanung über dem Sofa. Erst beim Ergehen einer Erwerbslosenkommission kam Leben in den Bau. Zuerst wurden eine bürgerliche Anfrage und eine logenarme „Mittelstellung“ erliebt...

Wie kamen auch Erwerbslose durch ihre ungleiche Gegenwart die heiligen Fellen der Demokratie voranzugehen...

Dann wurde die Tagesordnung heruntergeholt. Mit der Tötung von Wahlen wird begonnen. Die anderen Punkte weiteten sich wie folgt aus: Punkt 8. Wählung eines Zeitzschusses für das Rechnungsjahr 1927...

Sammelt für die streikenden Werftarbeiter!

Punkt 7. Vereinnahmung des Gutsbezirks Kloster Wola mit dem Landkreis. Kopf (SPD). Der Oberpräsident hätte sich auf das warnte für die Eingebung nach Zeitz eingeleitet. Leiber hat die preussische Regierung anders befollet. Döring glaubt das...

Wohl (SPD) glaubt nicht, daß die Steuern Ursache der Nicht-eingebung sind, sondern die Protekte, die bei jeder Gelegenheit von den Bürgerlichen als losgelassen werden und Köstler meint...

Von allen Fraktionen wird die Not anerkannt. Dieser Glaube nebenbei die Kommunisten, dafür, daß sie die Erwerbslosen mobilisieren...

Daß sich täglich aus herausgestellt hat, daß noch Geld vorhanden ist werden die Anträge nach einer geringen Veränderung angenommen...

Nach Wiedereröffnung werden die übrigen Punkte ohne größere Debatten Punkt erledigt, dann kommt er zur Verteilung folgender von der SPD. eingereichten Resolution:

Die am 20. Dezember 1928 tagende Stadtratsversammlung der Stadt Zeitz beauftragt den von der Mehrheit des Reichstages gefassten Beschlusses, welcher die Erhebung eines Zuschlages zur Grundbesitzersteuer...

Aus diesem Grunde erwartet die Stadtratsversammlung die Mehrheit des Reichstages revidiert und den erst gefassten Beschlusse aufhebt.

Zeitz, den 19. Dezember 1928. Obige Resolutionen bitten wir, nach Annahme an den Reichstagspräsidenten einzuwirken!

Die Sozialdemokraten stimmen dieser kommunalistischen Resolution zu. Als Heben die Zeitzer Wahlen doch noch in Opposition zu ihren Genossen im Reichstags (??)

Zum Schluß beantragte Oberbürgermeister Köstler eine Anfrage der SPD betr. Müllabfuhr in Kranthausen. Die Müllabfuhr seien bestelligt (Wilo haben sie befallen). Die Müllabfuhr Cornelia wird nicht entlassen, da sie die Erfüllung abgeben hat...

- 1. Ist es wahr, daß im Kranthausen Gefängnisstrafe mit anderen Kranken in einem Zimmer untergebracht sind?
2. Ist es wahr, daß die Gefängnisstrafen mit zur Verlegung der übrigen Kranken herangezogen werden?
3. Ist es wahr, daß Oberarzt Dr. Renne neben seiner Tätigkeit als Oberarzt auch noch Privatpraktiker im Kranthausen besuchet?
4. Ist es wahr, daß Oberarzt Dr. Renne bei Benutzung des Königensapienten für Privatpraxis weniger zu zahlen braucht als andere Ärzte?

Der Sturm der Erwerbslosen hat gezogen. In voriger Sitzung haben die Kommunisten noch allein auf weiter Fuß. Heute überbricht einer den anderen in Menschenfreundlichkeit.

Der Sturm der Erwerbslosen hat gezogen. In voriger Sitzung haben die Kommunisten noch allein auf weiter Fuß. Heute überbricht einer den anderen in Menschenfreundlichkeit.

Der Sturm der Erwerbslosen hat gezogen. In voriger Sitzung haben die Kommunisten noch allein auf weiter Fuß. Heute überbricht einer den anderen in Menschenfreundlichkeit.

Der Sturm der Erwerbslosen hat gezogen. In voriger Sitzung haben die Kommunisten noch allein auf weiter Fuß. Heute überbricht einer den anderen in Menschenfreundlichkeit.

Der Sturm der Erwerbslosen hat gezogen. In voriger Sitzung haben die Kommunisten noch allein auf weiter Fuß. Heute überbricht einer den anderen in Menschenfreundlichkeit.

Der Sturm der Erwerbslosen hat gezogen. In voriger Sitzung haben die Kommunisten noch allein auf weiter Fuß. Heute überbricht einer den anderen in Menschenfreundlichkeit.

Der Sturm der Erwerbslosen hat gezogen. In voriger Sitzung haben die Kommunisten noch allein auf weiter Fuß. Heute überbricht einer den anderen in Menschenfreundlichkeit.

Dem Glück entgegen

Roman von Victor Margueritte

Dann merkt der unbedarftige Mutterinstinkt wieder in ihr erwacht. Nachdem das erste Feuer des gegenfeitigen Bestehens niedergebrannt war, flammerte sie sich egoistisch an den Gedanken: die Süßigkeit eines Kindes, der geliebten Jügel an die Stelle des verhassten Gedächtnisses legen sollte...

„Wurmleiden“ gekauft hatten. Langgestreckt und hart konnte es geräuschlos dahin. Während der Ausfahrt aus Marzelle, durch die Monnaie de la ville, bemunderte Espi, in ihren beglückten Sinnen, die la ville, bemunderte Espi, in ihren beglückten Sinnen...

„Wurmleiden“ gekauft hatten. Langgestreckt und hart konnte es geräuschlos dahin. Während der Ausfahrt aus Marzelle, durch die Monnaie de la ville, bemunderte Espi, in ihren beglückten Sinnen...

„Wurmleiden“ gekauft hatten. Langgestreckt und hart konnte es geräuschlos dahin. Während der Ausfahrt aus Marzelle, durch die Monnaie de la ville, bemunderte Espi, in ihren beglückten Sinnen...

„Wurmleiden“ gekauft hatten. Langgestreckt und hart konnte es geräuschlos dahin. Während der Ausfahrt aus Marzelle, durch die Monnaie de la ville, bemunderte Espi, in ihren beglückten Sinnen...

„Wurmleiden“ gekauft hatten. Langgestreckt und hart konnte es geräuschlos dahin. Während der Ausfahrt aus Marzelle, durch die Monnaie de la ville, bemunderte Espi, in ihren beglückten Sinnen...

„Wurmleiden“ gekauft hatten. Langgestreckt und hart konnte es geräuschlos dahin. Während der Ausfahrt aus Marzelle, durch die Monnaie de la ville, bemunderte Espi, in ihren beglückten Sinnen...

„Wurmleiden“ gekauft hatten. Langgestreckt und hart konnte es geräuschlos dahin. Während der Ausfahrt aus Marzelle, durch die Monnaie de la ville, bemunderte Espi, in ihren beglückten Sinnen...



